

50 Jahre verbandseigene Vorsorge

Ergo-Kooperation feiert rundes Jubiläum – Dank an Heidi Schäfer

Seit über 50 Jahren bietet der VdK in Baden-Württemberg seinen Mitgliedern eine verbandseigene Vorsorge an. Am 1. Dezember 1967 fiel der Startschuss für diese Kooperation. Jetzt feierte man rundes Jubiläum.

Die Ergo Lebensversicherung AG, 55plus (ehemals Hamburg Mannheimer Versicherung AG) und der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. schlossen damals einen Gruppenversicherungsvertrag ab, der eine sinnvolle Ergänzung im Rahmen der Mitgliedschaft ermöglichte und damit einen exklusiven Verbandstarif anbot. Ein Meilenstein, denn viele VdK-Mitglieder, die zugleich auch Kriegsversehrte waren, hatten auf dem freien Versicherungsmarkt keine Möglichkeit zur individuellen Absicherung, da die Gesundheitsrisiken oder auch das Eintrittsalter zu hoch waren. Mit dieser Vorsorge konnte eine Versorgungslücke für VdK-Mitglieder endlich geschlossen werden.

Die Sterbegeldversicherung war vor 50 Jahren das erste Produkt der verbandseigenen Vorsorge für VdK-Mitglieder. „Bis heute müssen VdK-Mitglieder für diese Versicherung keine Gesundheitsfragen beantworten. Außerdem stehen die Tarife jedem VdK-Mitglied bis zum Alter von 80 Jahren offen“, erklärt Alexandra Moehl, langjährige Angestellte der VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart.

Moehl ist für Anfragen zur verbandseigenen Vorsorge und der Versicherungskooperation zuständig. „Mit der Sterbegeldversicherung können VdK-Mitglieder bereits zu Lebzeiten ihre Angehörigen finanziell entlasten und müssen sich um anfallende Bestat-



Alexandra Moehl und Heidi Schäfer (rechts), die jetzt in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Foto: Silvija Cejig

tungskosten keine Sorgen mehr machen“, ergänzt Moehl.

Neue Produkte

Inzwischen ist die Produktpalette immer weiter gewachsen. In Zusammenarbeit mit der Ergo-Versicherungsgruppe 55plus wurden neue Angebote entwickelt: So kam 1970 die Unfall-Vorsorge hinzu. „Über 70 Prozent der Unfälle passieren in der Freizeit, bei der die gesetzliche Unfallversicherung nicht schützt“, sagt Moehl. Die Unfall-Vorsorge umfasst unter anderem umfangreiche Hilfe- und Pflegeleistungen sowie eine finanzielle Absicherung bei Invalidität.

Die seit 1993 angebotene Spezial-Rechtsschutz der D.A.S., die ebenfalls zur Ergo-Gruppe gehört, ist für VdK-Mitglieder besonders interessant. Denn neben den anfallenden Kosten, die bei Rechtsstreitigkeiten entstehen können, sichert ein Premiumtarif beim Sozialrechtsschutz vor deutschen

Sozialgerichten bereits ab einem Widerspruchsverfahren die entstehenden Kosten ab.

Kurz nach Einführung der gesetzlichen Pflegeversicherung zog auch die Ergo mit ihrem privaten Angebot nach: Seit 1996 können VdK-Mitglieder die Pflegerenten-Risikoversicherung abschließen. „Mittlerweile gibt es fast drei Millionen pflegebedürftige Menschen in Deutschland. Diese werden zumeist von Familienangehörigen oder ambulanten Pflegediensten betreut. Die finanzielle Unterstützung durch die gesetzliche Pflegeversicherung erreicht schnell ihre Grenzen.

„Für über 60-Jährige ist diese private Pflegezusatzversicherung besonders attraktiv. Denn bei der verbandseigenen Vorsorge werden vorab nur drei Gesundheitsfragen gestellt. Und auch mit Parkinson, Multiple Sklerose oder Demenz bleiben Sie als VdK-Mitglied (mit Risikozuschlag) grundsätzlich über die verbandseigene Vorsorge versicherbar“, erklärt Moehl die exklusiven Konditionen. Die stei-

genden Kosten im Gesundheitssystem für den Einzelnen waren schließlich 2016 Anlass, das Verbandsangebot auch um eine private Krankenzusatzversicherung zu erweitern.

Kompetente Hilfe

Aktuell sind rund 26000 VdK-Mitglieder in Baden-Württemberg über die verbandseigene Vorsorge des Sozialverbands VdK versichert. Alexandra Moehl betreut seit 13 Jahren die VdK-Mitglieder in Versicherungsfragen.

Heidemarie „Heidi“ Schäfer war sogar über zwei Jahrzehnte als Sachbearbeiterin für unsere Mitglieder in Fragen der verbandseigenen Vorsorge tätig. Ab 1. März 2018 ist sie im wohlverdienten Ruhestand und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Versicherten für das entgegengebrachte Vertrauen. Und Geschäftsführer Ingolf Breuer dankt Heidi Schäfer für die mehr als 20-jährige kompetente, treue und zuverlässige Arbeit und wünscht ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.

KONTAKT

Sie haben Fragen zur VdK-verbandseigenen Vorsorge und zu Versicherungsangeboten?



VdK Service GmbH
Baden-Württemberg
Johannesstraße 22,
70176 Stuttgart



(07 11) 6 19 56-81/84



a.moehl@vdk.de